

Die Begriffe $\delta\alpha\varphi\gamma$ und $\delta\alpha\varphi\alpha$ bezeichnen einen Kontext, der eine Grundstruktur des Sinns darstellt und gleichzeitig mit dem Grundbegriff der aristotelischen Metaphysik Tradition verbindet. Der Begriff $\delta\alpha\varphi\gamma$ mit Vermögen und Wirklichkeit bzw. Potenz ($\delta\alpha\varphi\gamma$) und Aktivität ($\alpha\kappa\tau\alpha\delta$) übersetzt. Der Kontext, in dem Aristoteles den Begriff $\delta\alpha\varphi\gamma$ vorgestellt hat (Met), hat eine spezielle Beziehung zu der Überzeugungshaltung, die ihm in seiner Linie Tätigkeit bzw. Aktivität ($\alpha\kappa\tau\alpha\delta$) gemeinsam ist. Der entscheidende Gegensatz zu $\delta\alpha\varphi\gamma$ besteht hingegen darin, dass er nicht Vermögen bzw. Potenz, sondern Veränderung (Änderung) darstellt. Dem im Vergleich zu Tätigkeit wie Sinn und Denken Veränderung als etwas Unbekanntes und Unbestimmtes (vgl. v. Bae 2019, Komar 2013).

Die Übersetzung von $\delta\alpha\varphi\gamma$ als Aktivität widerspricht der Rolle des Begriffs in der aristotelischen Metaphysik nicht, geht ihm aber zugewichen. Vor dem Widerspruch fragt man sich, ob die traditionelle Übersetzung als Aktivitätshabender Begriff nicht genauer ist. Die Argumentationsstützpunkte sind in den traditionellen Passagen in Metaphysik Θ vor allem darauf, wie Aristoteles das Verhältnis von $\delta\alpha\varphi\gamma$ und $\delta\alpha\varphi\alpha$ erläutert. Und damit sind dem Sinngemäßheit der Kategorien anhängig. Es ist bestimmt, dass der Kontext zwischen $\delta\alpha\varphi\gamma$ und $\delta\alpha\varphi\alpha$ nicht in den Kategorien Aktivität muss liegen, sondern in einer Kategorie, die gleichzeitig mit dem Begriff $\delta\alpha\varphi\gamma$ im Kontext steht. Das ist in dem Begriff $\delta\alpha\varphi\alpha$ der Fall. Der Begriff $\delta\alpha\varphi\alpha$ ist in der Kategorie der Substanz (Sub) verankert. Das ist der Begriff, der die Kategorien $\delta\alpha\varphi\gamma$ und $\delta\alpha\varphi\alpha$ zusammenhängt. Die Übersetzung von $\delta\alpha\varphi\gamma$ als Aktivitätshabender Begriff ist richtig. Aus dem Verhältnis $\delta\alpha\varphi\gamma$ zu den Kategorien ist sich zudem zeigen, dass Aktivität nicht die primäre Form von $\delta\alpha\varphi\gamma$ ist. Mit Rückgriff auf die aristotelischen Erkenntnisse des Sinns wird gezeigt, dass vielmehr die $\delta\alpha\varphi\gamma$ in der Kategorie der Substanz (Sub) verankert ist. Dies kann jedoch nicht als Tätigkeit verstanden werden, sondern ist wie Aristoteles sagt, Form (Form) des Begriffs. Aktivität bzw. Wirklichkeit bestimmen Materie (Materie). Die Übersetzung von $\delta\alpha\varphi\gamma$ mit Aktivität bzw. Wirklichkeit widerspricht dem weiten Bedeutungsspektrum des Begriffs $\delta\alpha\varphi\gamma$.